



## **Freundschaft, Friede und die Abschaffung der Demokratie**

**Innenminister Jäger (NRW), Außenminister Westerwelle in die Islamisten**

*Heinz Gess*

*Zitation: Gess, Heinz, Freundschaft, Friede*

*Innenminister Jäger (NRW), Außenminister Westerwelle in die Islamisten., in: Kritiknetz- Zeitschrift – Zeitschrift für Kritische Theorie der Gesellschaft (plus Link auf den Artikel)*

© 2012 beim Autor und/oder bei [www.kritiknetz.de](http://www.kritiknetz.de), Hrsg. Heinz Gess, ISSN 1866-4105

Als in NRW vor einigen Wochen eine pro-faschistische Salafistengruppe auf das Zeigen der bekannten Mohammed-Karikaturen aus Dänemark mit mörderischer Gewalt reagierte, und NRW- Polizisten schwer verletzte, gab man der rechtsliberalen Gurkentruppe PRO-NRW die Schuld, nicht aber den Tätern nach der uralten deutschen Logik, dass niemals Faschisten, sondern immer jene, die sie herausfordern, Schuld haben. Nun greifen ach so friedliebende Islamisten – denn „Islam ist Frieden“ und da mag der Innenminister von NRW (SPD) als Friedensfreund wirklich nicht widersprechen – neu wieder zu den Dolchen und wollen die angeblichen „Feinde des Islam“, die sich erdreisten, den Djihad zu kritisieren, „hart bestrafen“, wie sie es einst auch mir angedroht haben. Sie werden, was absehbar ist, Zoff mit der Polizei anzetteln. Darin ist der Gebrauch von Dolchen, Messern, Steinen und Holzschlägern aller Art mit eingeschlossen. Und was haben der friedliebende Innenminister und der viel reisende Außenminister des deutschen Kapitals im Kopf? Was ist ihr gemeinsames Band? Beide wollen verbieten, dass man hierzulande Mohammed-Karikaturen zeigen darf. Christus-Karikaturen und Papst-Karikaturen JA! Hasserfüllte Juden-Karikaturen, Moses-Karikaturen, Zionisten-Karikaturen, Ja natürlich! Ohne Ende, immerzu! Das ist Meinungsfreiheit. Wer diesen sonderbaren Gebrauch der Meinungsfreiheit kritisiert, ist bellizistischer „Zionist“, ein „Feind der Demokratie“ und antideutscher und antiislamischer „Feind der Menschheit“. Das versteht sich doch von selbst – bei Jäger, Westerwelle und Konsorten als Kreaturen der deutschen Volksgemeinschaft des schaffenden Kapitals – nun im Jargon der Demokratie. Und wenn diese Kritiker, diese vermaledeiten „Zionisten“, die nie Ruhe geben, dann auch noch anfangen, den Islam zu kritisieren und den Koran wahrheitsgemäß zitieren, vielleicht auch noch Karikaturen veröffentlichen, dann endlich ist bewiesen: Sie haben Schuld, und der Eisenbahnminister von Pakistan, der dazu auffordert, Kritiker des Islam als „Islamfeinde“, wie auch die Nachrichten hierzulande sie zu nennen pflegen, zu ermorden, hat er – im Prinzip – Recht. Deshalb müssen die Fürsorger für Deutschland, fürsorgliche NRW Innenminister und der fürsorgliche Außenminister darauf drängen, das Zeigen der Mohammed-Karikaturen ab sofort zu verbieten. Morgen werden sie dann nach Pakistan und seinem Verbündeten, den Iran, reisen, um – wie gehabt- den kritischen Dialog weiterzu-

führen. Die Demokratie beugt sich wie einst in Weimar der Gewalt der Straße und unterstützt so salafistische Islamfaschisten, vehemente Feinde der Demokratie. Besser kann man die Demokratie nicht abschaffen, nämlich immer schön im demokratischen Jargon durch Verkehrung der Feinde der Demokratie und vom antisemitischen Vernichtungswahn bis in Innerste durchdrungenen Djiha-disten zu friedliebenden Gläubigen oder emanzipatorischen Linken (Judith Butler), denen Toleranz bis zu Selbstaufgabe entgegenzubringen sei, und Verkehrung ihrer Kritiker, die die Demokratie verteidigen und sich dem Vernichtungskrieg gegen Israel verweigern, zu Provokateuren und deshalb Schuldigen. Damit das auch jeder glaubt, braucht es den passenden Vorwand. Ihn liefern Gurkentruppen wie die von PRO-NRW oder schlechte Mohammedfilme wie der, der jetzt verboten werden soll, um ‚friedliebende Salafisten‘ nicht zu provozieren. Dafür sind wir anderen, denken wir an Deutschland in der Nacht, um den Schlaf gebracht

Ach, ihr Herren Minister, wie sehr wir Euch und Euresgleichen verachte. Unselige Kreaturen der Sklavenmoral. Wann wird endlich einmal eine Mehrheit geben, die Sie und Ihresgleichen ebenso verachtet wie wir es tun? Dann erst könnte hierzulande endlich eine wirkliche Demokratie entstehen.

Heinz Gess

## **Literaturverzeichnis**

[Literatur]